

BISCHÖFLICHES ORDINARIAT EICHSTÄTT

Hauptabteilung III Pastoral Seniorenpastoral



BISTUM EICHSTÄTT

BO / Seniorenpastoral, Postfach 1362, 85067 Eichstätt

An
Verantwortliche für Seniorenarbeit
in Pfarreien, Pfarrgemeinderäten, Verbänden und Institutionen
im Bereich der Diözese Eichstätt
An Interessenten /-innen

Luitpoldstr. 2
D-85072 Eichstätt

Tel. 08421 50-622
Fax 08421 50-628
altenarbeit@bistum-eichstaett.de

6. Mai 2020

Angebote und Hilfen für Senioren in der Zeit der Corona-Krise / 7: Weitere Materialien, Ideen und "Hoffnungsfunken"

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe in der Arbeit mit älteren Menschen Engagierte!

Auch wenn erste Lockerungen eingeläutet werden oder sich zumindest abzeichnen, so überwiegen auf absehbare Zeit wohl doch noch die Einschränkungen, mit denen wir gerade in der Seniorenarbeit konfrontiert sind. Darum wieder ein Rundmail, mit dem wir weitere Ideen, Projekte, und Angebote für die Seniorenarbeit weitergeben möchten.

A) Kursangebote der Seniorenpastoral

Die "betroffenen" angemeldeten KursteilnehmerInnen sind zwar schon lange verständigt, aber zur Sicherheit auch hier der Hinweis, dass alle **Kursangebote im Mai abgesagt** sind.

Beim Kurs "Buntes Potpourri! Themenstunden für Gedächtnistraining und Aktivierung" - Teil 1" hat das Kath. Pfarramt Schwabach die Belegung am Sa. 20. Juni bereits storniert, während wir den Termin am Do. 25. Juni in Neumarkt momentan noch offen lassen können - und Anmeldungen entgegennehmen. Entschieden wird über Zu- oder Absage kurzfristig.

- Wie es im Herbst weitergeht, können wir derzeit noch nicht sagen. Alle Kurse dieses Frühjahrs und Sommers versuchen wir im Herbst / Winter nochmals anzubieten - falls das bis dahin überhaupt sinnvoll möglich sein sollte.
- Eine Verschiebung steht bereits fest: Der für Di. 5. Mai in Hilpoltstein vorgesehene Kurs "Grips-Gymnastik. Gedächtnistraining und Bewegung sinnvoll kombinieren" wird am **Di. 13. Okt.** nochmals angeboten.

B) Informationen

"Corona ist vernichtend - auch für unseren Blick auf das Alter"

Von Ursula Haas, einer "unserer" Referentinnen kam der Hinweis, dass der "Stern" Mitte April einen Gastbeitrag von zwei Mitarbeiterinnen der Körber-Stiftung veröffentlicht hat: Corona ist vernichtend - auch für unseren Blick auf das Alter"

⇒ <https://www.stern.de/gesundheit/corona-ist-vernichtend---auch-fuer-unseren-blick-auf-das-alter-9217856.html&ct=ga&cd=CAEYACoUMTE5Nzk4NjA3MzEzMTg2NTIwO-TQyGTE3MGYwZTBjMzAxZWJfOGE6ZGU6ZGU6REU&usq=AFQjCNHGvWBpFmHyuxk2IVd0D1uAMYmNGg>

Studie "Auf ein Sterbenswort - Wie die alternde Gesellschaft dem Tod begegnen will"

Die "Woche für das Leben 2020" ist zwar wie so vieles im April wegen Corona abgesagt worden, deren Thema "Leben im Sterben" wird uns aber wohl oder übel - und eher mehr als weniger - erhalten bleiben. Von der Kollegin Martina Jakubek, Referentin "Alter und Generationen" im Amt für Gemeindedienst in der Evang.-Luth. Kirche in Bayern, kam der Hinweis auf eine neue Studie des Berlin-Instituts für Bevölkerung und Entwicklung in Zusammenarbeit mit der Körber-Stiftung "Auf ein Sterbenswort - Wie die alternde Gesellschaft dem Tod begegnen will". Ein Fazit daraus: "Die repräsentative Umfrage und die Tiefeninterviews, die der Studie zugrunde liegen,

stammen aus dem Spätherbst 2019 Die Wünsche und Ängste zum Sterben, die die Presse derzeit vor allem im Zusammenhang mit der Kontaktsperre thematisiert, kann die Studie untermauern und zahlenmäßig belegen. Sie gibt allerdings keine Empfehlungen dazu, wie die Sterbegleitung in der aktuellen Ausnahmesituation ablaufen kann, sondern bezieht sich auf normale Zeiten - wobei diese Normalität sich demografisch bedingt ändern wird." Die Studie fordert daher alle - Wissenschaft, Politik, Wirtschaft, Medien und jeden Einzelnen - dazu auf, dem Sterben einen neuen Platz in der Gesellschaft zu geben.

⇒ Weitere Infos: <https://www.berlin-institut.org/publikationen/studien/auf-ein-sterbenswort>

C) Seniorenarbeit in Zeiten der Coronakrise: Angebote., Aktionen, Projekte, Ideen

"Post ins Seniorenheim" Brief- und Kartenaktion der Pfarrei Hofkirche Neumarkt

"Post ins Seniorenheim" heißt die Brief- und Kartenaktion, die die Pfarrei Hofkirche Neumarkt auf Initiative von Kaplan Mariusz Chrostowski für die Senioren- und Pflegeheime in ihrem Gebiet im April durchgeführt hat

⇒ siehe Dateianhang

Die Idee stammt übrigens aus der Evang.-Luth. Gemeinde in Lauf a.d. Pegnitz

⇒ vgl. <https://www.lauf-evangelisch.de/2020/04/13/post-ins-seniorenheim/>

Auch wenn das Besuchsverbot jetzt gelockert werden wird, so werden solche kleinen Grüße von "draußen" für die Seele wohl auf längere Zeit noch sinnvoll sein - nachmachen!

"Gartensingen im Seniorenheim" / Projekt "Singende Krankenhäuser und -Altersheime"

Eine weitere Idee kommt von Ralf Glück - auch schon als Referent für uns tätig: In Zusammenarbeit mit dem Projekt "Singende Krankenhäuser" organisiert er "Gartensingen im Seniorenheim": <https://youtu.be/x86zKTukPig>

⇒ Singende Krankenhäuser e. V. ist ein internationales Netzwerk zur Förderung des Singens in Gesundheitseinrichtungen. <https://www.singende-krankenhaeuser.de/home.html>

⇒ Es gibt dort auch eine Rubrik "Singende Altersheime": <https://www.singende-krankenhaeuser.de/singende-altersheime.html>

"SelbA-Aktiv für ALLE zu Hause": Materialien zum Download und Mitmachen (Oberösterreich)

"SelbA" das "Geschwisterprojekt" in Oberösterreich zu unserem "LeA" (Lebensqualität im Alter) bietet auf seiner Homepage unter der Rubrik "SelbA-Aktiv für ALLE zu Hause" eine Menge zum kostenlosen Download und Mitmachen: Übungsblätter zum Gedächtnis- und Bewegungstraining, Mitmachvideos und Lieblingsübungen einiger SelbA-TrainerInnen, die man ganz einfach vor dem Bildschirm mitmachen kann sowie die SelbA-Aktiv Radiosendung zum Nachhören. Dazu gibt es noch eine Digitale Hotline und den "SelbA-Online Talk".

Zudem gibt es z. B. ähnlich wie bei der Wiener KEB eine Aktion "Gemeinsam gegen die Einsamkeit" laufen, mit der genau jene, die zur Risikogruppe gehören, selber nicht mobil und alleine zuhause sind, unterstützt werden (gleich oben auf der Seite).

⇒ <https://www.dioezese-linz.at/site/selba/home/featured/article/142434.html>

Schreibauf Ruf "Care und Corona" (Kardinal König Haus, Wien)

Das Kardinal König Haus in Wien hat einen Schreibauf Ruf gestartet: "Care und Corona": Auf dem Weg in eine "Sorgende Gesellschaft".

⇒ https://www.kardinal-koenig-haus.at/media/careundcorona_aufruf_160420_b.pdf

"Innen-Leben" - ein DIY Kartenset für emotionale Selbsthilfe in beispiellosen Zeiten

Von Barbara Urban aus Kinding kam der Hinweis auf "Innen-Leben", ein Do-it-yourself-Kartenset für emotionale Selbsthilfe in beispiellosen Zeiten. Es besteht aus 40 INNEN-Karten und 40 LEBEN-Karten, die zu 1.600 stärkenden und klärenden Sätzen kombiniert werden können.

⇒ Das Karten-Set zum Selbermachen gibt es in ca. 20 verschiedenen Sprachen; zudem gibt es auch spezielle Versionen für medizinisches Personal und für Angehörige sozialer Berufe.

⇒ Download www.innen-leben.org

D) Gebet, Gottesdienst und seelsorgliche Begleitung

Marianische Anregungen für den Mai 2020

Ordinariatsrätin Barbara Bagorski, Leiterin unserer HA III Pastorale Dienste, hat zwei ganz kurze Marianische Anregungen für den Mai 2020 zusammengestellt zu den Themen "Keine Furcht haben" und "Das Einfache tun".

⇒ *siehe Dateianhang*

Maiandacht "Schutzmantelmadonna"

Mit den "Hoffnungsfunken-Newsletter" unseres Bistums vom 7. Mai wird auch eine Maiandacht zum Thema "Schutzmantelmadonna" verschickt, die Regine Schneider erstellt hat; sie finden sie ab morgen online unter <https://www.bistum-eichstaett.de/coronavirus/hoffnungsfunken/>

altenheimseelsorge.net: Materialien zur Altenheimseelsorge von Annette Zimmermann, Spalt

Aus gegebenem Anlass möchten wir mal wieder darauf hinweisen, dass Annette Zimmermann eine sehr ausführliche und weit verzweigte Seite zu Themen der Altenheimseelsorge mit vielen Downloads betreibt unter www.altenheimseelsorge.net

⇒ *Unter dem Stichwort "Maria" finden sich dort z. B. auch zahlreiche Maiandachten*

Sie ist u. a. im Caritas Seniorenheim St. Nikolaus in Spalt als Seelsorgebeauftragte tätig und bildet die Seelsorgebeauftragten der Caritas Seniorenheime im Bistum fort; einige Jahre war sie auch als Referentin für unser Referat tätig.

⇒ *Mehr zu ihr unter <https://www.altenheimseelsorge.net/startseite/%C3%BCber-mich/>*

Kurzer Sterbeseegen der Diözese Augsburg

"Segen für das Leben" heißt der Sterbeseegen der Diözese Augsburg

⇒ https://bistum-augsburg.de/content/download/221426/file/Segen_f%C3%BCr_das_Leben.pdf

Altenheimseelsorge der Evang. Landeskirche Bayern: Anregungen in Zeiten der Corona-Krise

Auf der Homepage der Altenheimseelsorge der Evang. Landeskirche Bayern gibt es eine Unterseite mit Informationen, Materialien, Projektideen in Zeiten der Corona-Krise, z. B.:

- Leitfaden für Telefongespräche von Besuchsdienstmitarbeiter*innen mit Bewohner*innen in Altenpflegeheimen in Zeiten der Corona-Krise
- Die Corona-Pandemie als Herausforderung für Spiritual Care: Handreichung für Seelsorger*innen

⇒ <https://www.altenheimseelsorge-bayern.de/aktiv-in-der-seelsorge/corona-krise/>

Musikalisches

"Wahre Helden 2020": Neuer Text und Video zum Wise Guys-Lied von "Alte Bekannte"

Von Daniela Becker, Kath. Altenheimseelsorge in der Diözese Würzburg, kam die Meldung, dass "Alte Bekannte", die Nachfolge-Gruppe der A-Capella-Gruppe "Wise Guys", zu deren Lied "Die Wahren Helden" (von 2015), das Lied angesichts Corona neu getextet und ein Video dazu gedreht hat:

⇒ <https://www.youtube.com/watch?v=VqLUZXXGBWs>

Schon die alte Version hatte die Altenpflege zum Thema; dessen Refrain lautete - welche Ironie aus heutiger Corona-Sicht: "Ihr seid die wahren Helden, auch wenn euch niemand applaudiert".

Der ganze Text hier: <https://www.wiseguys.de/index-111.html>

Schluss - Punkt

Nachdem ja gerade wieder die ersten "Freiheiten" eingeräumt werden, zum Schluss ein Text, den man ausgerechnet von diesem Autor vielleicht gar nicht erwarten würde - der aber passt:



Wir wünschen Ihnen Aufmerksamkeit und einen geschärften Blick für all die "Vergnügungen", die ihnen begegnen.

Ihre

Michael Schmidpeter

Michael Schmidpeter
Referent für Seniorenpastoral im Bistum

Regine Schneider

Regine Schneider
Referentin für Seniorenpastoral im Bistum
Referentin für Altenheimseelsorge im Dekanat Neumarkt

Anlagen